

Liebe Patientin, lieber Patient,

es wurde dir eine mit den Zähnen fest verbundene **Multiband-Apparatur** eingesetzt. Du hast sie entweder an bestimmten Zahngruppen, an den Zähnen eines Kiefers oder gleichzeitig im Ober- und Unterkiefer eingegliedert bekommen. Damit gehen die Zahnbewegungen erheblich schneller, als mit einer losen Spange. In den ersten Tagen können daher die Zähne beim Kauen empfindlich reagieren und wehtun und vielleicht gelockert erscheinen; dieses „Ziehen“ – es ist ein Schmerz wie beim Muskelkater – ist eine natürliche Reaktion und lässt nach einigen Tagen nach. Iss daher nicht zu harte Sachen und lass dich zu Hause mit schmackhafter weicher Kost etwas verwöhnen. Grundsätzlich sollte jetzt auf Kaugummi und andere klebende Bonbons verzichtet werden.

**Mit festen Spangen bitte den Süßigkeitenkonsum einschränken!**

Wenn mal eine kleine Druckstelle an der Wangenschleimhaut entstanden ist, kannst du dir am besten selbst helfen, indem du einen Streifen des zu Verfügung gestellten Wachses auf die verursachenden Klammerteile aufdrückst. Eventuell verbogene feine Ligaturen-Drähte, mit denen der Bogen in den Schlösschen verbunden ist, können, wenn diese Beschwerden bereiten, ebenfalls mit einem Streichholz wieder an die richtige Stelle gebracht werden.

Du solltest unverzüglich unsere Praxis aufsuchen (bitte kurz anrufen), wenn du

- eine Druckstelle hast, die du nicht selbst beheben kannst
- festgestellt hast, dass sich ein Band oder Bracket gelockert hat. (Bitte täglich überprüfen)

Bei einem locker sitzenden Band kann sich zwischen Band und Zahn ein winziger speichelgefüllter Zwischenraum bilden, den du nicht putzen kannst, und der zu Karies führt. Ein festes Band bietet dem Zahn Schutz, ein loses behindert das Putzen und fördert den Kariesbefall. Zusätzlich zu deiner festen Spange können ein Außenbogen, ein Innenbogen und kleine Gummis zum Einhängen verordnet worden sein. Trage diese nach Anordnung des Arztes, sie unterstützen die Behandlung und verhindern fehlerhafte Zahnbewegungen. **Der Erfolg ist also trotz fester Spange zum Teil von deiner Mitarbeit abhängig.**

#### **Nun zum Kapitel Mundhygiene:**

Wie halte ich meine Spange sauber und pflege die Zähne auf die sie angebracht sind?

Genauso wie vorher mit Zahnpasta und Zahnbürste. Wir haben dir eine ganz spezielle Zahnbürste gezeigt: Eine mit schmalen Bürstenkopf, die dir die Arbeit erleichtert. Mit der kleinen Interdentalbürste, dem aufsteckbaren „Tannenbäumchen“, kommst du gut in die Zwischenräume. Wer eine elektrische Zahnbürste besitzt, kann diese benutzen aber trotzdem noch das „Tannenbäumchen“ zu Hilfe nehmen.

Grundsätzlich gilt: **Eine gute Mundhygiene ist möglich, erfordert aber mehr Zeit, weil die feste Spange das Putzen erschwert.**

Die leider viel verbreitete Meinung „eine feste Spange macht die Zähne kaputt“ ist schlicht falsch. Viele kariesfreie Gebisse, nach Ablösen der Multibandapparatur, haben das in der Vergangenheit bewiesen. Bitte achte also genau auf die Mundhygiene, spüle täglich mit einer Lösung, die den Bakterienbefall in der Mundhöhle reduziert, und putze vor allen Dingen deine Zähne abends besonders gründlich.

Beläge und Speisereste verursachen unter anderem Mundgeruch! Das willst du doch nicht! Oder? Wenn du zu Kontrollen des Behandlungsverlaufes kommst, und es hat dir nicht gereicht die Zähne vorher zu putzen, weil du direkt aus der Schule gekommen bist, so haben wir dafür Verständnis. Lass dir von der Mitarbeiterin an der Anmeldung eine 1x-Zahnbürste mit Paste geben und zeige uns dann deine Zähne von der besten Seite.

#### **Und jetzt zum Einhalten der Termine:**

Wie am Anfang erwähnt, kann man mit einer Multibandapparatur schnellere und sichere Zahnbewegungen durchführen als mit einer losen Spange, die trotz Anweisung des Kieferorthopäden eben doch nur stundenweise im Mund verbleibt. Die Regulierung verläuft im Wesentlichen über den Wechsel von Bögen, verbunden mit zusätzlichen Bewegungselementen und Verankerungssystemen. Diese kontinuierlichen Kraftsysteme müssen in Ihrer Wirkungsweise in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden. Wenn ein Behandlungsfortschritt erzielt werden soll, müssen aktive Teile nach deren „Ermüdung“ ersetzt werden.

**Wenn durch Versäumen von Terminen diese „Wartung“ nicht stattfinden kann, verzögert sich die Behandlung.** Bitte denke daran, denn du willst ja deine feste Spange möglichst bald wieder loswerden.

Nun hoffen wir, dass wir dir unabhängig von der mündlichen Aufklärung noch einen Leitfaden in die Hand gegeben haben, der dir zusätzliche Informationen über die Spange liefert.

Wenn du darüber hinaus noch Fragen hast, ruf uns einfach an!

Deine kieferorthopädische Praxis

**Dr. A. Gründer-Voigt**